Spickzettel

Feldrechner anpassen

iCON site 2025.04

intelligent CONstruction

HEXAGON Leica Geosystems

Übersicht

Die Aufgabe 3

Einheiten nach Neuinstallation 4

Benutzeroberfläche iCON Build ab Version 8.2 5

Online Karte WMS 9

Benutzerberechtigungen 10

Sicherung & Wiederherstellen 12

Tasten am Feldrechner 14

Einheiten und Toleranzen 15

Anzeige (System) 17

Kartenansicht Navigation 18

Ansichtsoptionen 20

Anzeigeoptionen (Karte) 21

Infofenster 25

Messzeile & Favoriten 28

Hinweis:

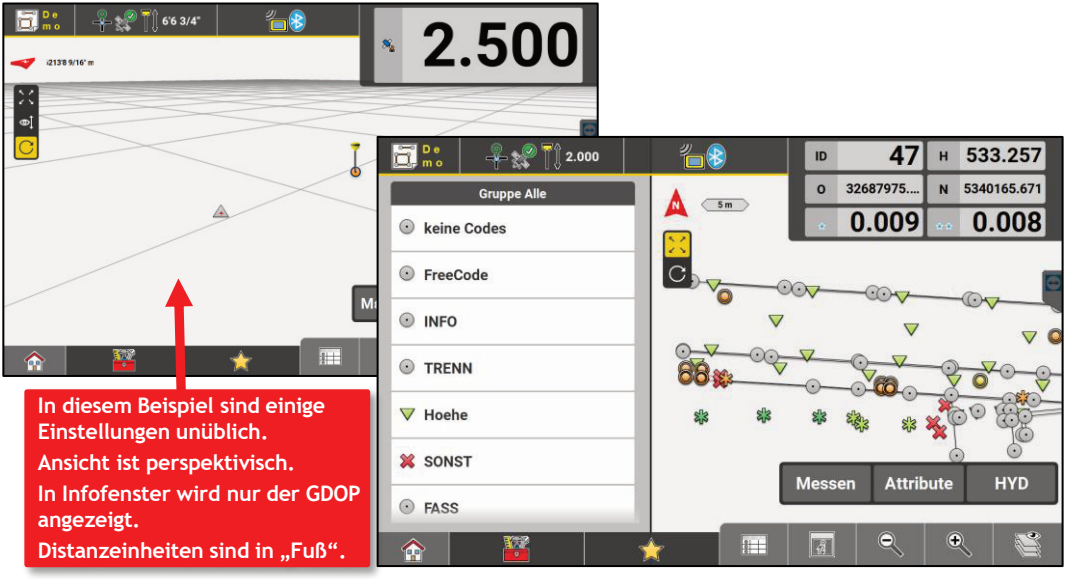
Welche Applikationen und Funktionen zur Verfügung stehen, hängt von Ihrer Lizenz ab.

Spickzettel
Download (MyWorld)

Autor:
Maximilian Rieger

Die Aufgabe

Sie wollen Einheiten und Anzeigen auf Ihrem iCON-Feldrechner für Ihre Arbeiten passend einstellen.



In diesem Beispiel sind einige Einstellungen unüblich.

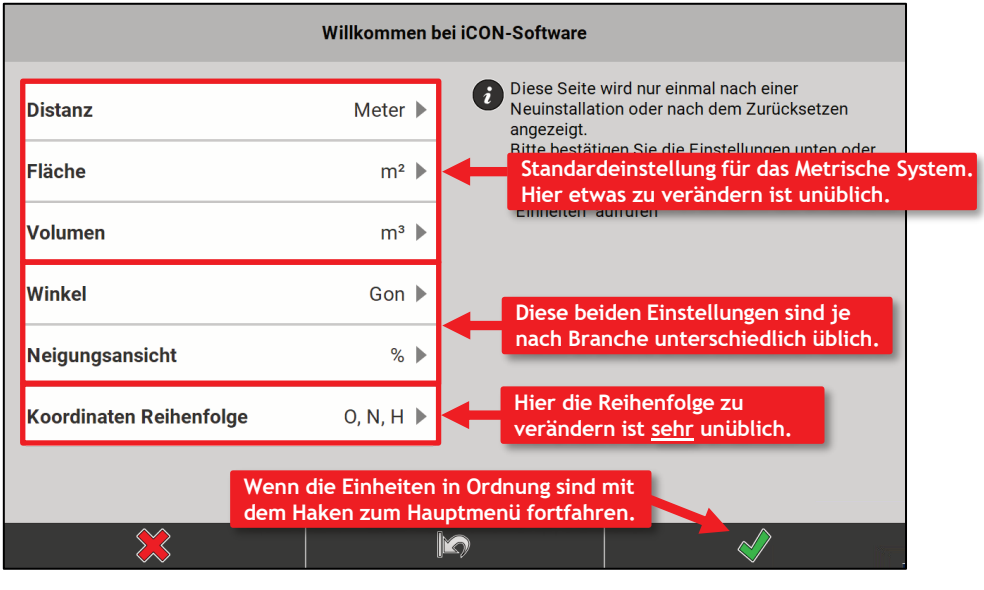
Ansicht ist perspektivisch.

In Infofenster wird nur der GDOP angezeigt.

Distanzeinheiten sind in „Fuß“.

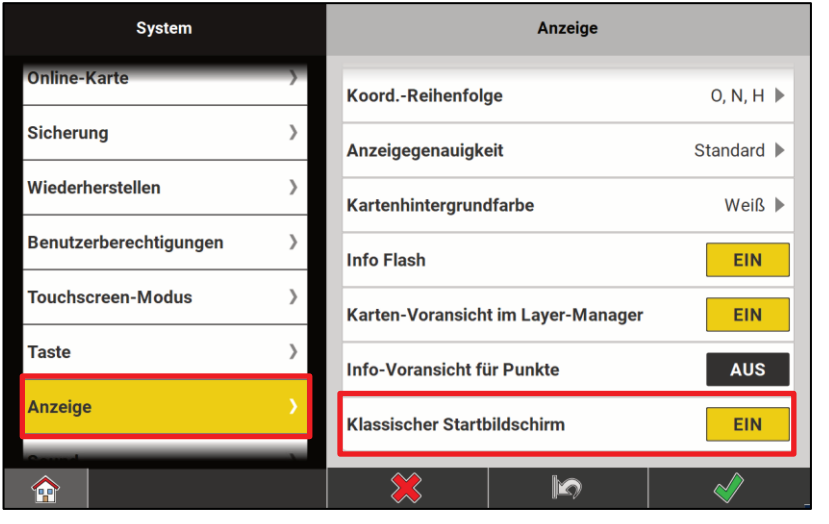
Einheiten nach Neuinstallation

Wird die iCON-Software auf einen aktuellen Stand aktualisiert oder das erste Mal gestartet begrüßt Sie ein Bildschirm mit Einstellungsmöglichkeiten der Einheiten.



Benutzeroberfläche iCON build 8.2

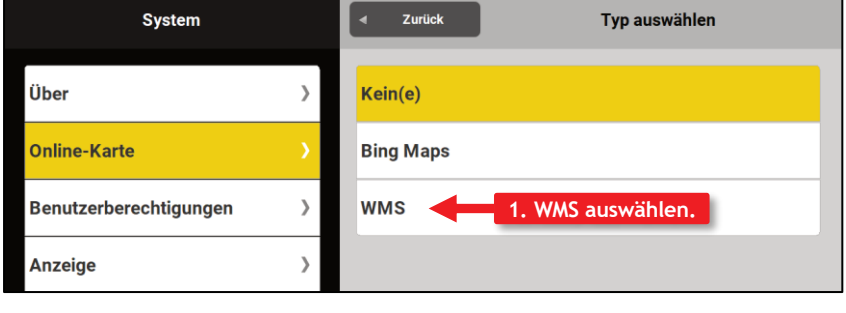
Mit iCON v8.2 wurde eine neue Benutzeroberfläche des Startbildschirms eingeführt. Sie ist für iCON build die Standardansicht. In den Spickzetteln wird die klassische Ansicht benutzt. Sie können zwischen den Ansichten wechseln. Beide haben die gleichen Funktionen. Sie unterscheiden sich darin, wo die Funktionen zu finden sind.

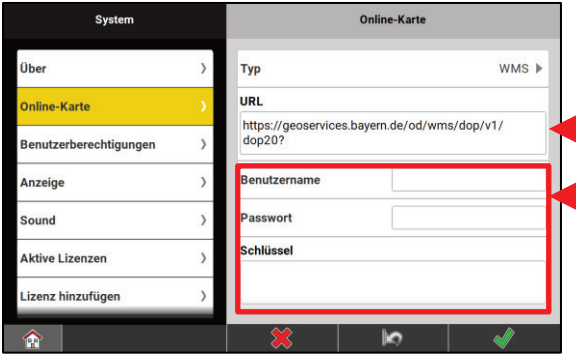


Online Karte - WMS

Vor Version 8.5 konnten Bing-Karten-Layer in iCON als Hintergrundbild aus dem Internet geladen werden.
Mit der aktuellen iCON-Version ist es möglich, WMS zu importieren.
Web Map Services (Onlinekarten-Dienste) sind über eine Internetadresse zur Verfügung gestellte Karten.
Es gibt eine Vielzahl von kostenfreien Angeboten. Bei einer Internetsuche nach den Begriffen „Open Data“, „WMS“ und *Land bzw. *Bundesland finden Sie viele kostenfreie WMS.
In Bayern findet man zum Beispiel kostenfreie Geodaten der Vermessungsverwaltung.
In unserem Beispiel nutzen wir ein Luftbild (dop20).

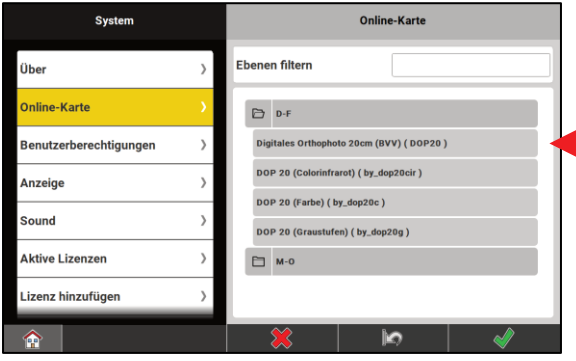
Achtung: **WMTS** (Web Map Tile Service) und **WFS** (Web Feature Service) können nicht importiert werden.



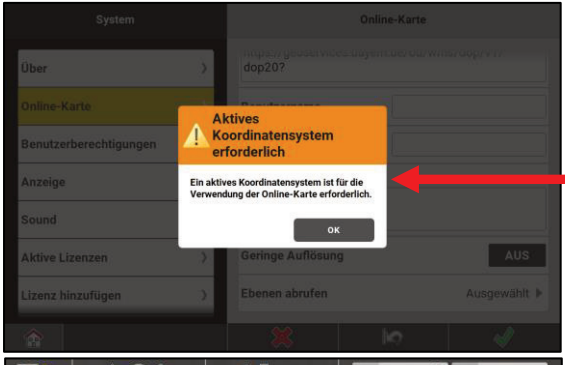


2. URL hier einfügen. (Hier ein Beispiel für Bayern).

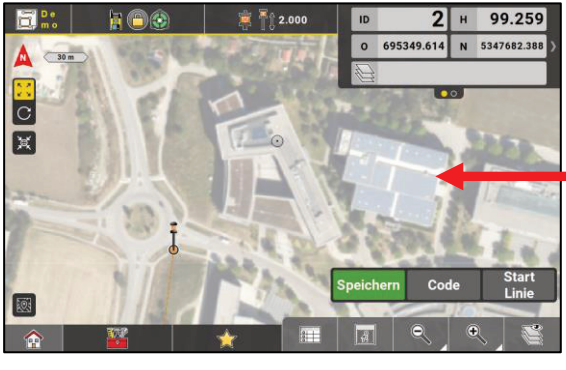
Manche WMS erfordern Zugangsdaten. Bei Open Data können Sie diese Felder leer lassen.



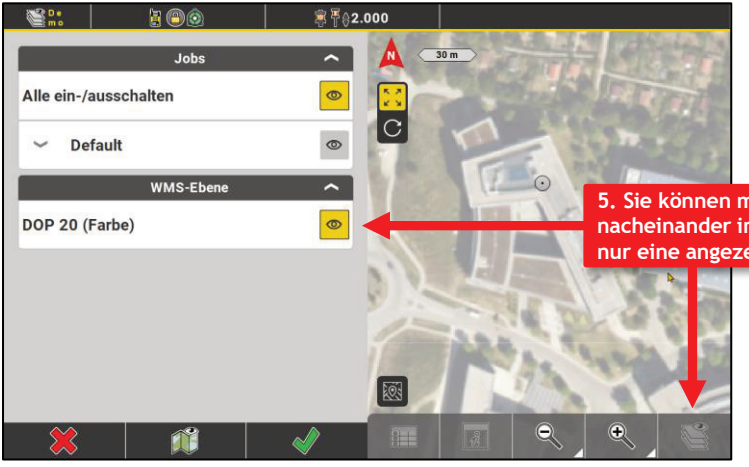
3. Ebene auswählen. In der URL für den WMS sind meist mehrere Ebenen enthalten.



4. Für die Anzeige der Karte muss ein Koordinatensystem importiert sein. Wenn Sie mit dem Tachymeter arbeiten muss das Projekt im importierten Koordinatensystem vorliegen.



In diesem Beispiel wird mit dem Tachymeter gearbeitet. Das importierte Koordinatensystem ist in diesem Beispiel UTM32 6Ziffern.

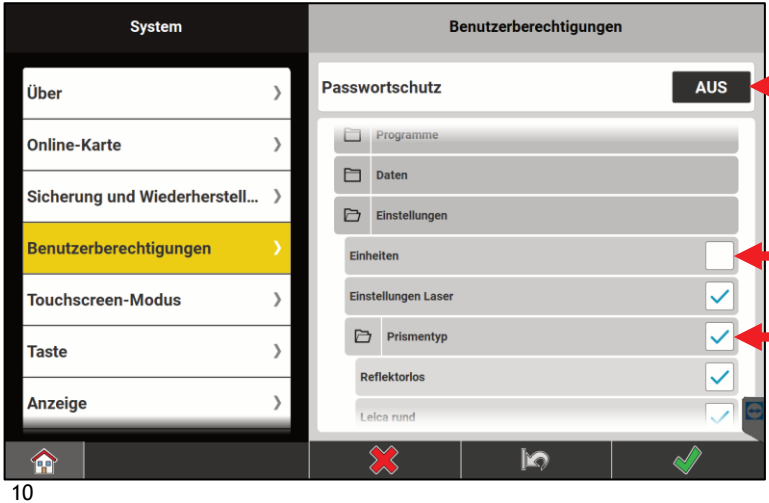


5. Sie können mehrere WMS-Ebenen nacheinander importieren. Es kann stets nur eine angezeigt werden.

Für die Verwendung der Online-Karte muss der Feldrechner eine aktive Internetverbindung haben. Es handelt sich hier um Bilddaten. Achten Sie auf ausreichendes Datenvolumen bei Ihrem Mobilfunktarif.

Benutzerberechtigungen

iCON bietet viele Funktionen und Werkzeuge. In der Regel nutzt man lediglich einen Bruchteil der Möglichkeiten. Um die nicht benötigten Funktionen auszublenden, gibt es die Benutzerberechtigungen. Hier lassen sich unter anderem nicht benötigte Prismen aus der Auswahl entfernen und Apps im Hauptmenü ausblenden.

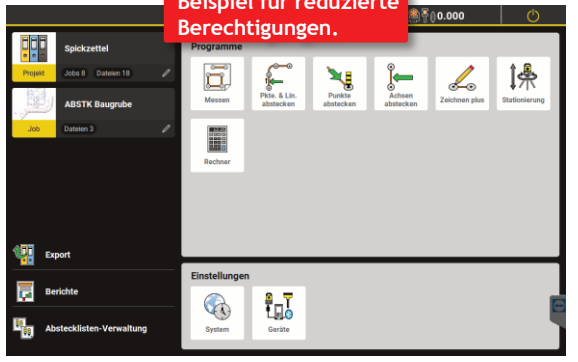


Hier richten Sie ein Passwort für die Berechtigungen ein.

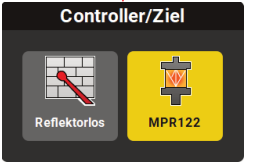
Option An-/Ausschalten

iCON hat 11 Prismen zur Auswahl. Meist nutzt man nur „Reflektorlos“ und das „MPR122“

Beispiel für reduzierte Berechtigungen.



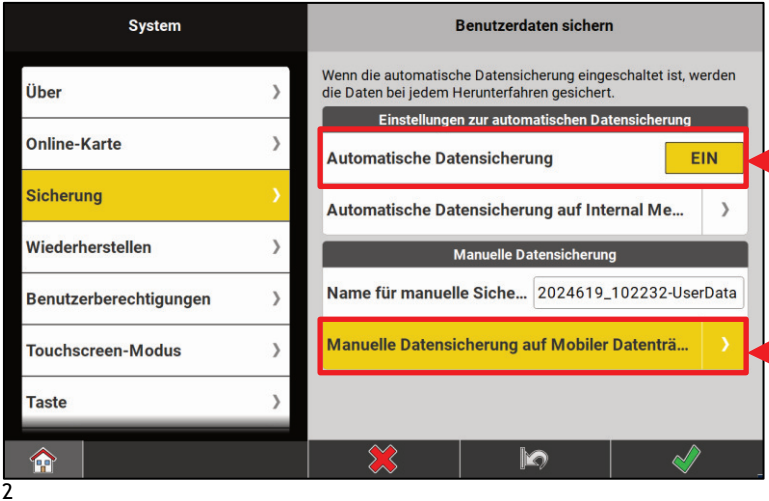
Weniger Auswahlmöglichkeiten und weniger Potential sich zu vertippen.



Tipp:
Reflexmarken lassen sich ohne weiteres Reflektorlos anmessen.

Sicherung

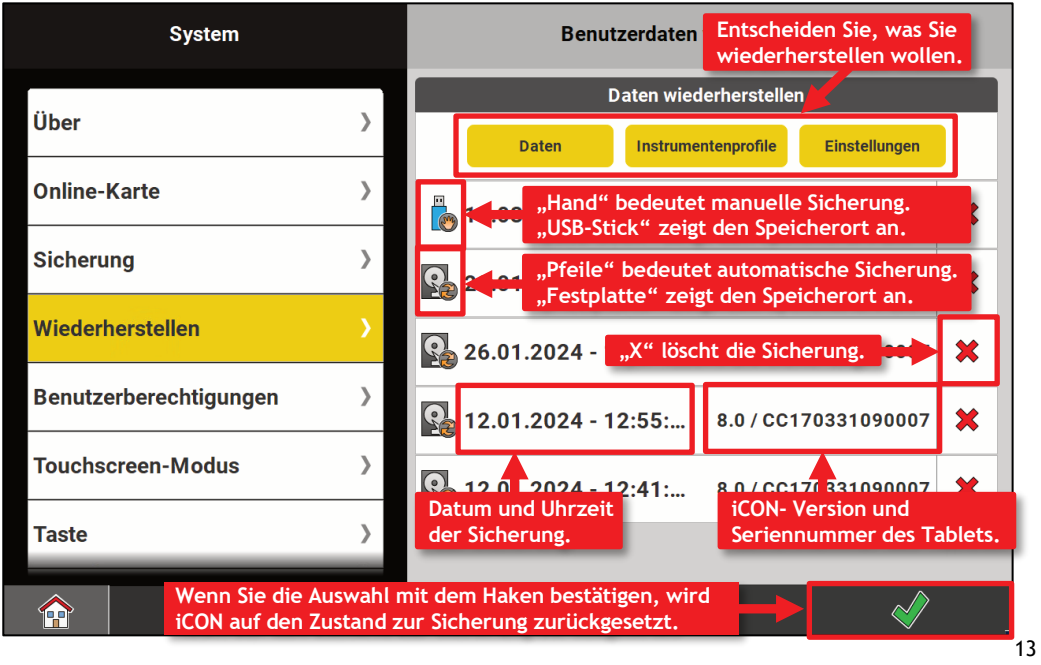
Sie können Daten automatisiert oder manuell sichern und bei Bedarf wiederherstellen. iCON führt standardmäßig bei jedem herunterfahren des Tablets eine Sicherung durch und speichert die 5 letzten Sicherungen auf dem Tablet. Es besteht auch die Möglichkeit, manuelle Datensicherungen auf externe Datenträger durchzuführen. Wir empfehlen, regelmäßige manuelle Datensicherungen für die Ablage auf einem Bürocomputer.



Standardmäßig „Ein“. Daten werden beim Ausschalten des Tablets gesichert.

Wir empfehlen regelmäßig eine manuelle Sicherung auf einen externen Datenträger.

Wiederherstellen



Tasten am Feldrechner

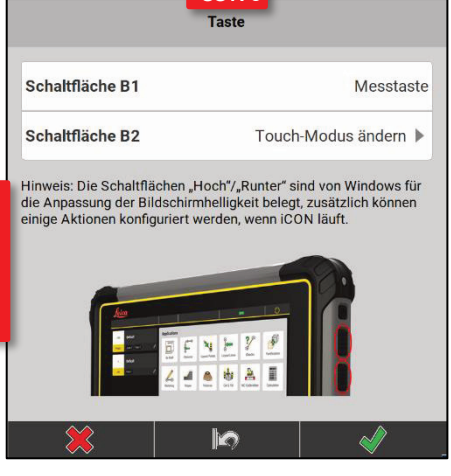
Das Tablet hat eine oder mehrere Tasten. Diese sind je nach Tablet unterschiedlich belegt. Eine oder mehrere der Tasten können aus einer Auswahl von Funktionen neu belegt werden.

Taste ›

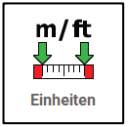
CC180

Wenn Sie die Schaltfläche antippen öffnet sich die Auswahl der alternativen Funktionen.

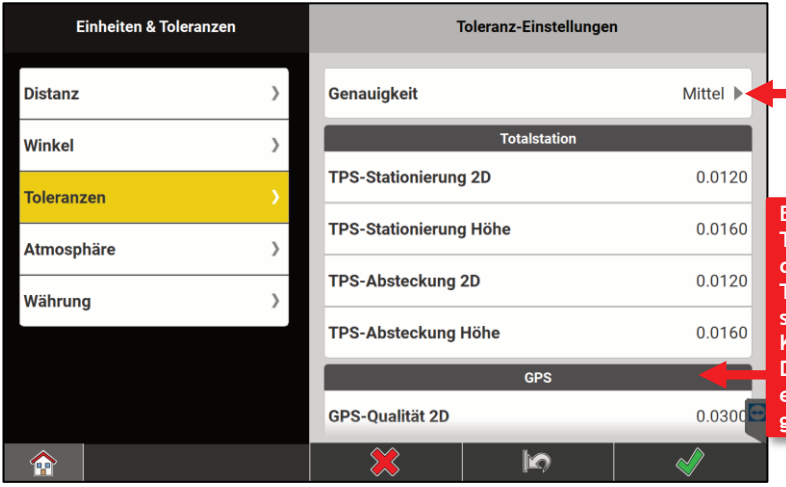
CC170



Einheiten und Toleranzen



Hier können Sie die Einheiten und Genauigkeitstoleranzen einstellen. Sie können diese jederzeit ändern. Die Toleranzen machen Messungen nicht genauer, sondern bestimmen, wann sich die iCON-Software beschwert.

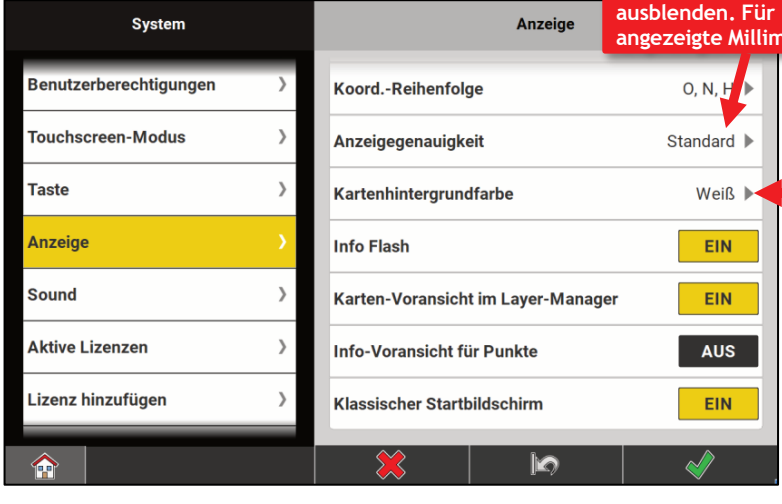


Wählen Sie zwischen den 3 vorgeschlagenen Sets oder richten Sie sich Ihr eigenes Profil ein.

Bei GPS finden Sie eine Toleranzeinstellung für den GDOP.
Tipp: Beachten Sie stattdessen die Koordinatenqualitäten. Dann kann der GDOP auf einen höheren Wert gestellt werden. Z.B. 8.

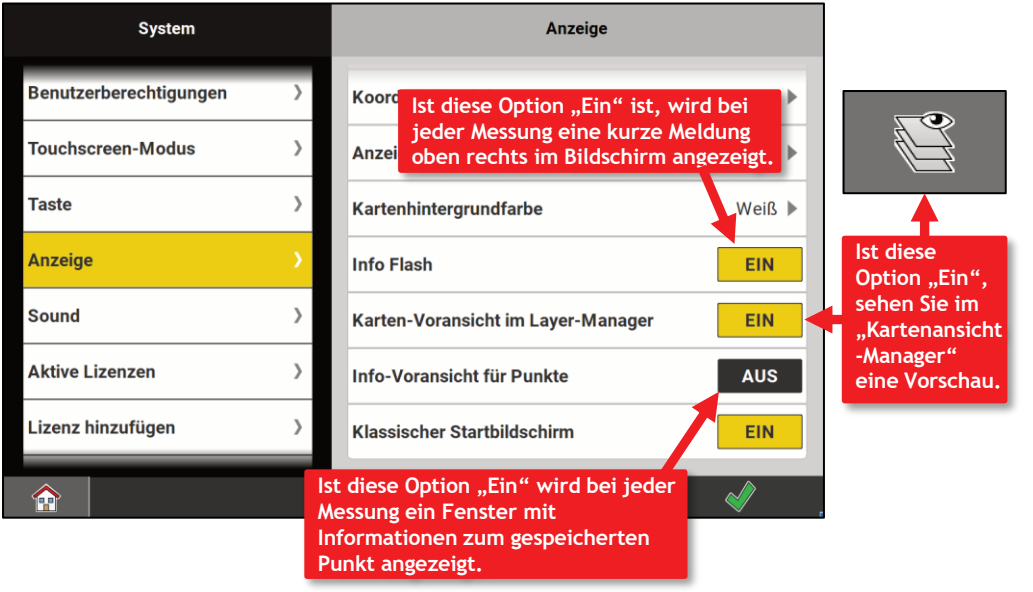
Anzeige

Unter „Anzeige“ können Sie weitere Einstellungen vornehmen. Neben Datum und Uhrzeitformat sind hier noch funktionale Anzeigeeinstellungen, die Ihnen die Arbeit erleichtern können.



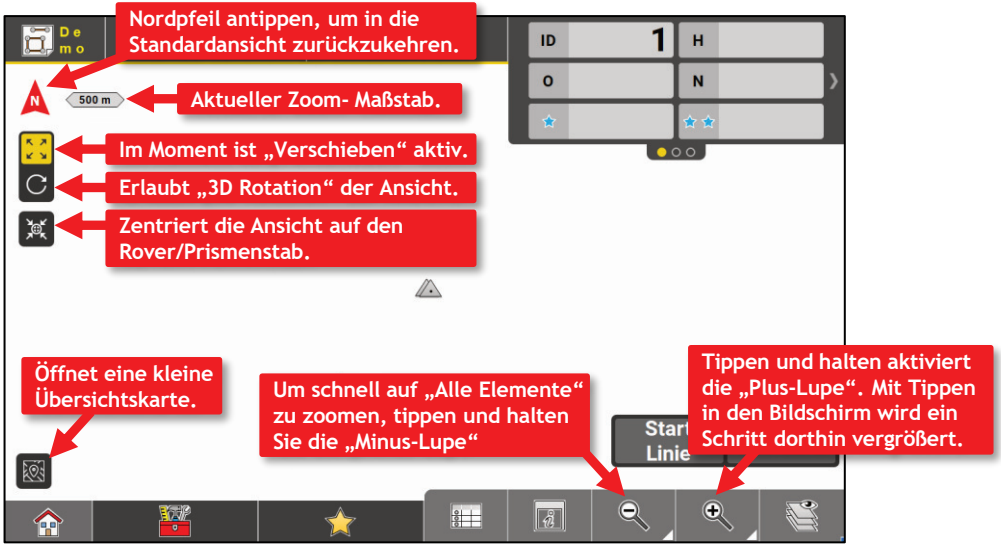
Sie können die Millimeter- Stelle ausblenden. Für Rover hat der angezeigte Millimeter wenig Nutzen.

Wenn importierte Referenzen helle Farben beinhalten, können Sie den Hintergrund dunkler einstellen.

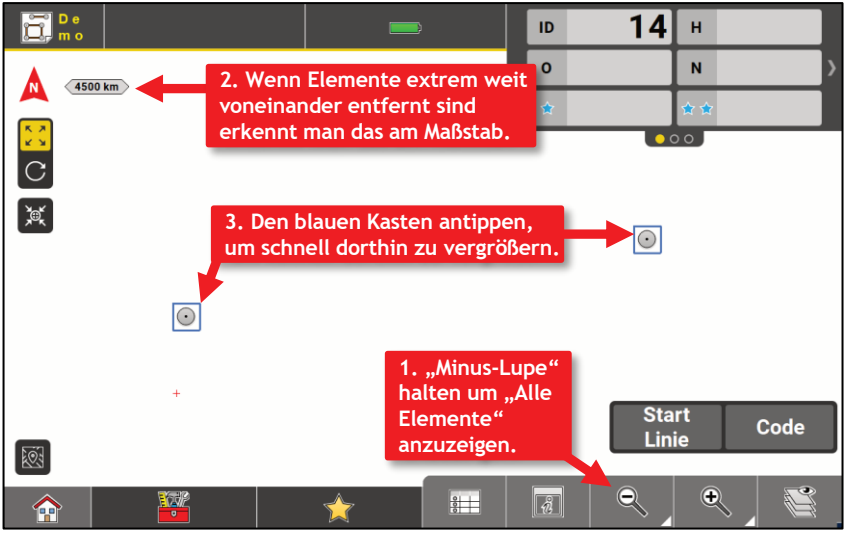

System
Anzeige
Benutzerberechtigungen
Touchscreen-Modus
Taste
Anzeige
Sound
Aktive Lizenzen
Lizenz hinzufügen
Koord
Anzei
Kartenhintergrundfarbe
Weiß
Info Flash
EIN
Karten-Voransicht im Layer-Manager
EIN
Info-Voransicht für Punkte
AUS
Klassischer Startbildschirm
EIN
Ist diese Option „Ein“ ist, wird bei jeder Messung eine kurze Meldung oben rechts im Bildschirm angezeigt.
Ist diese Option „Ein“, sehen Sie im „Kartenansicht -Manager“ eine Vorschau.
Ist diese Option „Ein“ wird bei jeder Messung ein Fenster mit Informationen zum gespeicherten Punkt angezeigt.

Kartenansicht Navigation

Ist eine Applikation geöffnet wechselt iCON in die Kartenansicht. Hier sehen Sie das Messgerät, importierte Referenzen und gespeicherte Elemente. Typischerweise in der Vogelperspektive.



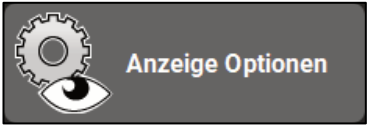
Wenn Ihre Kartenansicht Daten enthält, die extrem weit voneinander entfernt sind und Sie mit der „Minus Lupe“ herauszoomen, werden kleine blaue Kästchen um die Bereiche angezeigt, in denen sich Daten befinden. Diese blauen Kästchen lassen sich antippen. iCON springt mit der Anzeige dann zu dem angetippten Bereich. Man beachte den Anzeigemaßstab.



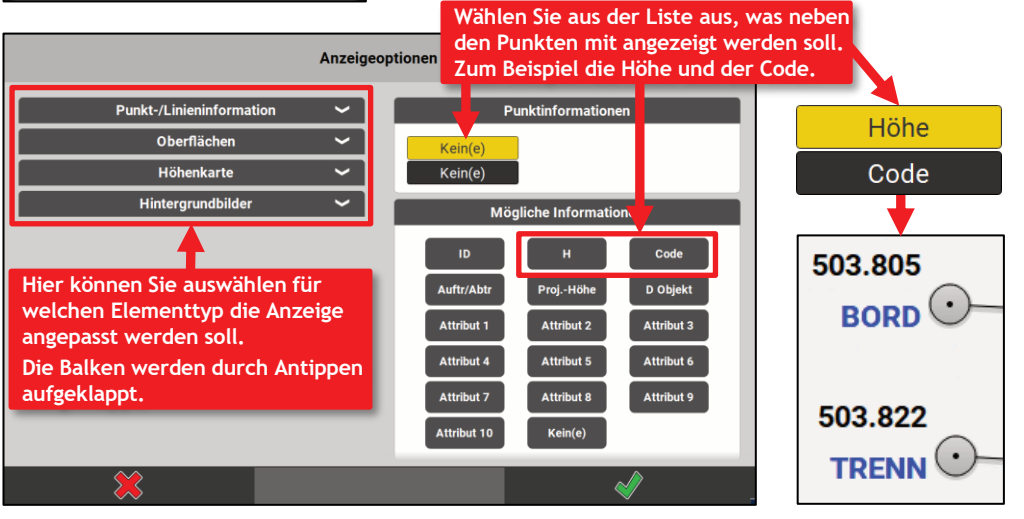
Ansichtsoptionen

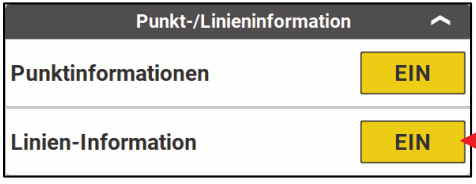
Hier können Sie weitere Einstellungen vornehmen. Details entnehmen Sie bitte dem offiziellen Benutzerhandbuch. Die nützlichsten werden hier kurz erwähnt.

Anzeigeoptionen

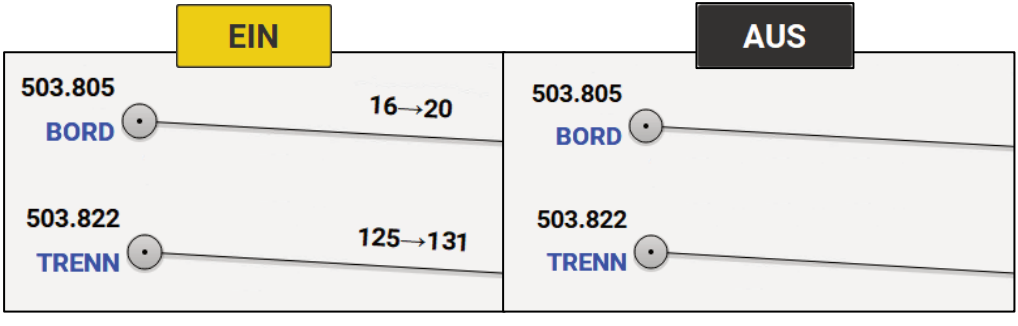


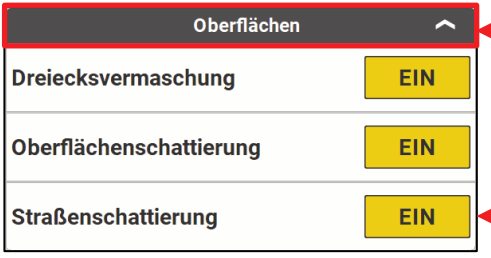
Hier können Sie anpassen, wie Elemente in der Karte angezeigt werden. Details stehen im Benutzerhandbuch. Hier nur die nützlicheren Beispiele, was hier enthalten ist.





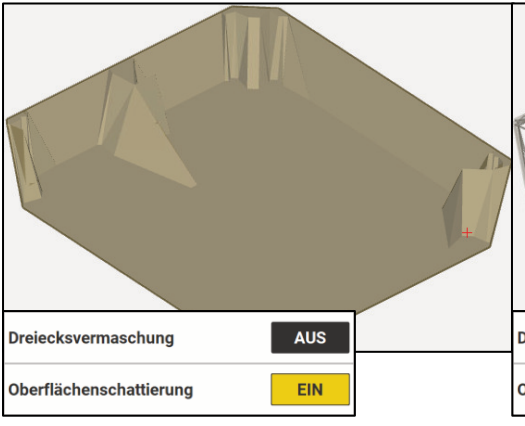
Wenn Sie die Linien-Informationen einschalten, wird entlang einer Linie Start und Endpunkt angezeigt.

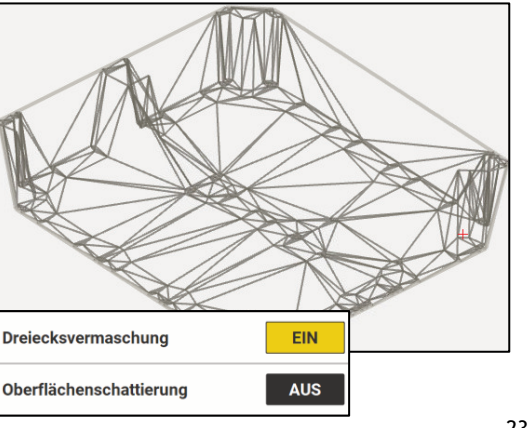


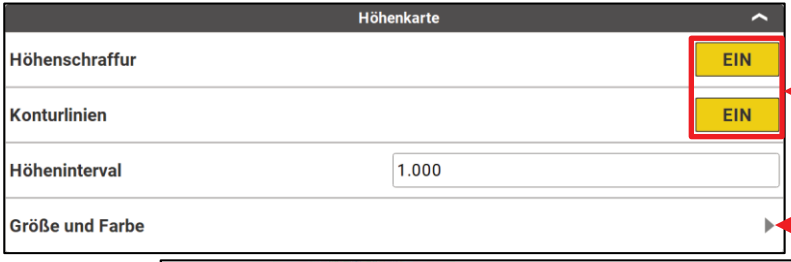


Oberflächendarstellung steuert wie ein DGM dargestellt wird.

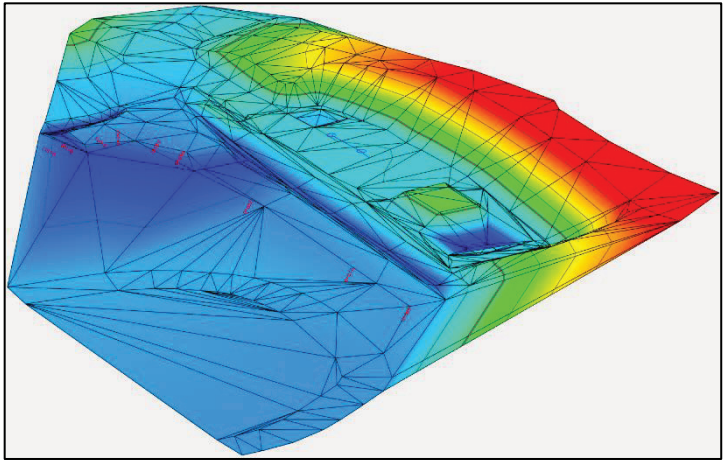
Diese Einstellung beeinflusst die Darstellung in der **[Trassierung]**-App.





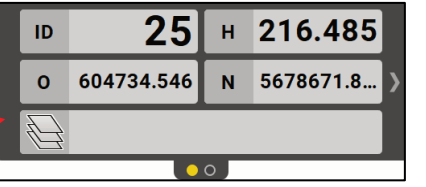


Wenn Sie die Höhenschraffur und Konturlinien einschalten und eine Farbskala definieren, werden Höhenverläufe übersichtlicher dargestellt.

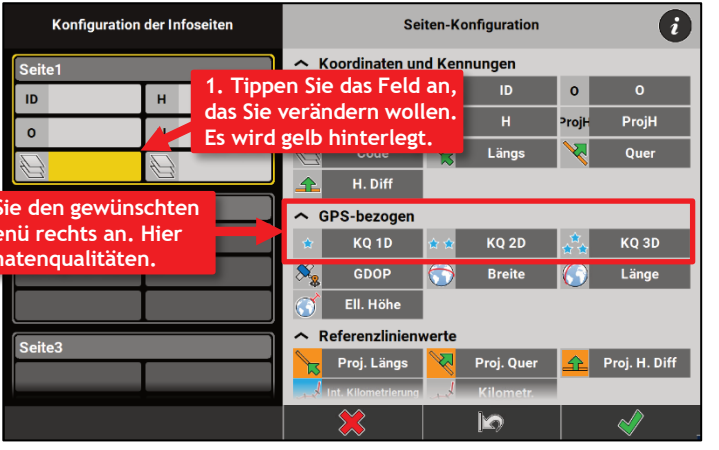


Infofenster

In der Kartenansicht wird oben rechts das Infofenster angezeigt. Hier haben Sie Zugriff auf eine Vielzahl von Daten. Welche angezeigt werden können Sie einstellen.



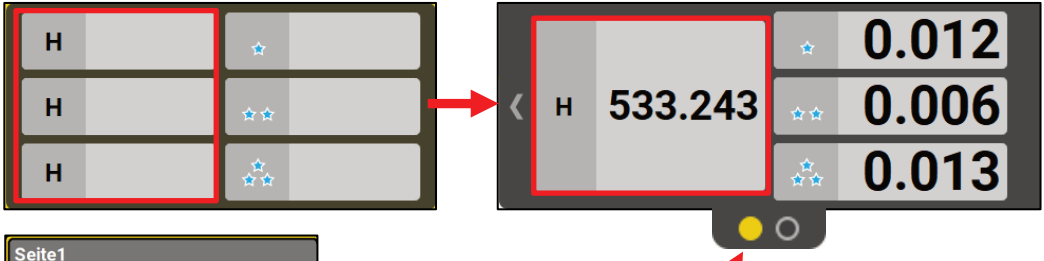
Tippen und halten Sie das Infofenster, um die Konfiguration zu öffnen. Für GNSS empfiehlt sich die Kooridinatenqualität anzuzeigen.

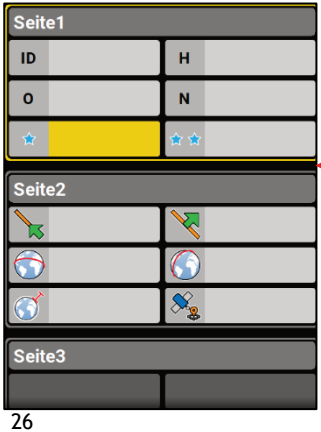


1. Tippen Sie das Feld an, das Sie verändern wollen. Es wird gelb hinterlegt.

2. Tippen Sie den gewünschten Wert im Menü rechts an. Hier die Koordinatenqualitäten.

Tipp: Wenn Sie das gleiche Element in benachbarte Felder einstellen, wird die Anzeige größer.





Wenn Informationen auf mehrere Seiten konfiguriert wurden, wird unter dem Infofenster die aktive Seite angezeigt.

Durch antippen des Infofensters wird umgeblättert.

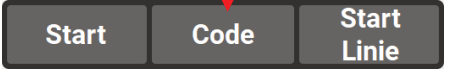
Messzeile & Favoriten

Die Messzeile besteht aus bis zu drei „Buttons“. Typischerweise ist eine der Optionen „Messen“ oder „Start“. Sie können die drei Funktionen selbst belegen.

Tippen und halten Sie die Messzeile und es öffnet sich die Auswahlseite.

Wählen Sie die Funktionen aus, die Sie auf den Buttons möchten. Z.B. die Punktnummer mit dem Code ersetzen.

Dies ist die neue Anordnung der Messzeile nach Änderung.



Eine Funktion in der Liste tippen und halten fügt diese den Favoriten hinzu.

Hilfe bei technischen Fragen

Für Kunden mit einem aktivem CCP ist Support kostenfrei

CUSTOMER CARE PACKAGE CCP

Support BAU - iCON- Systeme

mySupport: https://myworld.leica-geosystems.com

	Mo-Do	08:00 - 16:00	Telefon:	+49 89 2442 99 55
	Fr	08:00 - 13:00	E-Mail:	helpdesk.germany@leica-geosystems.com
	Mo-Do	08:00 - 17:00	Telefon:	+43 800 217 108
	Fr	08:00 - 12:00	E-Mail:	bausupport.austria@leica-geosystems.com
	Mo-Do	07:30 - 16:30	Telefon:	+41 44 809 33 33
	Fr	07:30 - 16:00	E-Mail:	support.bau@leica-geosystems.com

Impressum
Leica Geosystems GmbH Vertrieb
Parkring 3
85748 Garching
Tel. 0 89 -14 98 10 0
www.leica-geosystems.de

HEXAGON Leica Geosystems iCON intelligent CONstruction